

ihm viel von dem Übermut der Freier. Bald darauf kam auch Telemachos dorthin, der eben von einer Reise zurückkehrte. Odysseus gab sich ihm in seiner wahren Gestalt zu erkennen, und nachdem sich Vater und Sohn lange unter Freudenthränen umarmt hatten, verabredeten sie, wie sie die gottlosen Freier bestrafen wollten. Zuerst kehrte nun Telemachos in den Palast zu seiner Mutter zurück, aber er verriet ihr nichts von der Rückkehr des Vaters. Erst am andern Morgen ging auch Odysseus, wiederum in einen Bettler verwandelt, mit Eumäos zur Stadt. Im Vorhofe des Königshauses lag Odysseus' alter Jagdhund, Argos mit Namen, alt und krank in einer Ecke; der erkannte seinen Herrn, wedelte mit dem Schwanze und wollte sich aufrichten; aber seine Kraft war zu Ende, und er starb. Nun betrat der Dulder Odysseus sein Haus und setzte sich bescheiden auf die Schwelle des Saales nieder, wo an zahlreichen Tischen die Freier saßen und schmausten. Er labte sich an dem Fleisch und Brot, welches Telemachos ihm reichen ließ; als er nachher bettelnd von einem Freier zum andern ging, schalt ihn Antinoos, der übermütigste von allen, und warf ihm einen Fufsschemel an die Schulter. Odysseus bezwang stumm seinen Zorn, als aber ein frecher Landstreicher ihn beschimpfte und aus dem Hause drängen wollte, schlug der Held den Beleidiger zu Boden. Bis in die Nacht hinein dauerte das Zechgelage. Nachdem endlich die Freier zur Ruhe gegangen waren, ließ Penelope den Bettler zu sich fordern, erkundigte sich nach seinen Wanderungen und klagte ihm ihr Leid. Er tröstete sie und erzählte ihr, er habe den Odysseus in Kreta gesehen und dieser werde bald zurückkehren. Auf der Königin Befehl hatte die alte Magd Euryklea dem Fremdling ein Fußbad bereitet. Als sie ihm nun die Füße wusch, erkannte sie ihren Herrn an der Narbe einer Wunde, die ihm ein Eber auf der Jagd geschlagen hatte. Aber Odysseus befahl ihr strenge zu schweigen und ihn noch nicht zu verraten. Die Nacht verbrachte er schlafend im Vorsaale.

62. Das Strafgericht.

Im Speisesaal des Odysseus waren die übermütigen Freier versammelt. Da trat Penelope unter sie, einen Bogen in der Hand, und sprach: „Hört mich, Männer von Ithaka! Zu lange